

CargoGuard und K2Q - Synergie in Kooperation

12.06.2009, 13:00 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *K2Q Security Consulting*

Presseagentur: *Josefine Eichwald - K2Q*

Couragierte Leidenschaft stößt auf intelligente High Tech
Jürgen Kempf und K2Q verstärken Expertenriege von CargoGuard

München, Paris, Juni 2009 - „Jede Wertschöpfungskette ist nur so gut geschützt, wie ihr schwächstes Glied“, weiß Jürgen Kempf, Inhaber der international tätigen Beratungsfirma K2Q; er ist seit mehr als 20 Jahren auf Prävention und Sicherheit spezialisiert. So befasst sich auch K2Q übergreifend mit dem Aufspüren und der Reduzierung von Verlusten innerhalb der gesamten Logistikkette.

Übergreifend – bzw. revolutionär ist auch das Stichwort für ein Lösungsmodell der CargoGuard GmbH: Der Technologie-Anbieter, 2007 gegründet, gehört mittlerweile zu den führenden Unternehmen in punkto „Mobile Security Solutions“.

Synergien in Kooperation nutzen: Ab sofort verstärkt Jürgen Kempf, 1999 Mitbegründer von Transported Asset Protection Association (TAPA), die Expertenriege von CargoGuard. Mit dem webbasierten patentierten Sicherheitssystem von CargoGuard sieht Kempf „neue Impulse“ auf dem Weg zu einem weiteren Ausschluss von Risikofaktoren.

Beide Partner haben allerdings klar erkannt: Technik allein – also ohne die entsprechenden organisatorischen Konzepte – bringt meistens keine optimalen Ergebnisse. Und hier kann Kempf seine jahrzehntelangen Erfahrungen in punkto Unternehmenssicherheit einbringen, die er bei namhaften Herstellern und Distributoren gesammelt hat. „Intelligente High Tech verbunden mit couragierter Leidenschaft, zwei Faktoren die unseren gemeinsamen Kunden erhöhte Sicherheit zum vernünftigen Preis ermöglichen.“

Die Einbindung externer Partner in die Supply Chain und eine zunehmend globale Marktstruktur machen die Überwachung zwischen A und B immer komplexer. Gängige Schutzmechanismen wie Zutrittskontrollen oder Video-Einsatz schützen lediglich einzelne Hubs oder Lagerhallen. Per ‚Dauercheck‘ wird die Fracht auf dem Weg vom Versender bis zum Empfänger überwacht, mit dem „Vier-Augen-Prinzip“, einer Zeitschlosssicherung oder GPS-Ortung nennt Thomas Wilde, geschäftsführender Gesellschafter der CargoGuard GmbH, weitere Möglichkeiten. „Das virtuelle Siegel bestätigt zudem den manipulationsfreien Transport“, ergänzt er. „Hier ist erstmals ein Schnittstellen übergreifender Schutz der Lieferkette garantiert“, ist Kempf fasziniert von den umfassenden und innovativen Funktionen.

Portrait

Über K2Q

K2Q Sicherheitsberatung - die international tätige Consultingfirma bietet innovative Sicherheitslösungen bei Produktion und Transport: Ein „Klassik Portfolio“ beinhaltet u.a. Lösungen zur Unternehmenssicherheit, logistische Planung und

Konzepte unter Sicherheitsaspekten, Risiko-Analysen, materielle und personelle Sicherheitskonzepte, Projektvorbereitung, Zertifizierungen, den Einsatz innovativer Technik, Präventionsprogramme, Informationsschutz mit systemübergreifendem Management, internationale Ermittlungen, ein Netzwerk zu Behörden und Verbänden sowie den Einsatz von Forensic inklusive spezieller Software. „Verlustreduzierung auf Erfolgsbasis“ lautet eine weitere Schiene des Logistik-Security-Teams von K2Q. Definierte Zielvorgaben und ein Konzept in Partnerschaft mit Auftraggeber und dessen Kunden garantieren eine erhebliche Verlustreduzierung in kurzer Zeit. K2Q – ist Mitglied bei Bayern Innovativ im Cluster Logistik – einer Initiative der Bayerischen Staatsregierung, gefördert von der EU.

Über CargoGuard

Die CargoGuard GmbH entwickelt innovative Lösungen für die Supply Chain Security. Im Februar 2007 gegründet, ist sie nun einer der technologisch führenden Anbieter von Mobile Security Solutions. Die Produkte setzen vollkommen neue technologische Sicherheitsstandards in der Supply Chain Security.

News-ID: 317080 • Views: 171 (Stand: 14.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/317080/CargoGuard-und-K2Q-Synergie-in-Kooperation.html>